

Gemeinsam Lernen • Inklusion

Ich kann freilich nicht sagen, ob es besser werden wird, wenn es anders wird; aber so viel kann ich sagen: es muss anders werden, wenn es gut werden soll.

Georg Christoph Lichtenberg

Wir unterstützen Schulen, Schulleitungen und Lehrkräfte aller Schulformen bei der Gestaltung und Bewältigung der Veränderungsprozesse durch Inklusion.

Wir fördern:

- Wahrnehmen und Verstehen
- Lernen und Entwickeln
- Positionieren und Klären
- Umsetzen und Kultivieren

Unsere Angebote sind vielfältig – von der Beratung im Einzelfall über die Gestaltung eines Pädagogischen Tags bis zu kontinuierlichen Supervisions- und Coaching-Angeboten für die verschiedenen Akteure im Gemeinsamen Lernen.

Pädagogischer Tag

Ziel dieser Maßnahme ist es, Impulse für die Förderung der Kommunikation und Kooperation zwischen den verschiedenen Akteuren des Gemeinsamen Lernens zu geben.

Die Verständigung über die jeweiligen Rollen, Ressourcen, Grenzen und die gegenseitigen Erwartungen, Wünsche und Unsicherheiten in der Zusammenarbeit soll eine verbesserte Grundlage schaffen, damit

- Arbeitsbeziehungen wertschätzend ausgestaltet
- Lösungen miteinander fair ausgehandelt
- Konflikte in der Zusammenarbeit konstruktiver bearbeitet werden können.

Zielgruppe: Klassen-/Jahrgangsteams, ganze Kollegien (inkl. OGS-Mitarbeiter) von Schulen des Gemeinsamen Lernens (schulintern)

Zeit: ca. vier Stunden (nach Vereinbarung)

Team-Supervision

Ziel von Team-Supervision ist es, sich als multiprofessionelles Team miteinander weiter zu entwickeln und die Zusammenarbeit zu fördern, um den beruflichen Herausforderungen im Rahmen von Inklusion besser begegnen zu können durch:

- Weiterentwicklung konstruktiver professioneller Beziehungen
- Klärung von Rollen und Aufgaben
- Gemeinsame Lösungssuche und Entlastung
- Aktivierung und Nutzen von Ressourcen aller Teammitglieder
- Akzeptanz von Grenzen
- Konfliktbearbeitung
- Gestaltung eines gesunden Arbeitsklimas

Ausgangspunkte sind konkrete Erfahrungen in der Zusammenarbeit, die im Team aus unterschiedlichen Perspektiven gemeinsam betrachtet werden, um die Zusammenhänge besser zu verstehen und neue Impulse für die Arbeit vor Ort zu gewinnen.

Zielgruppe: Klassen-/Jahrgangsteams, ganze Kollegien (inkl. OGS-Mitarbeiter) von Schulen des Gemeinsamen Lernens (schulintern)

Zeit: regelmäßige Sitzungen (ca. zwei Stunden, ca. vier- bis sechswöchig, nach Vereinbarung)

Supervision für Sonderpädagogen/innen

Die Arbeit von Sonderpädagogen/innen in Schulen des Gemeinsamen Lernens ist verbunden mit vielen neuen Erfahrungen, die an manchen Stellen auch konfliktträchtig und irritierend sein können. Supervision in einer Gruppe mit anderen Sonderpädagogen/innen in ähnlichen Situationen fördert Verstehen und professionelle Weiterentwicklung durch:

- Gewinnen von Rollenklarheit
- Förderung der Kooperationsfähigkeit durch Perspektivenübernahme
- Wahrnehmung von Ressourcen und Grenzen
- Stärkung der Problemlösekompetenzen
- Erkennen und Beeinflussen von systemischen und persönlichen Einflussfaktoren
- Gewinnen von Impulsen für die Arbeit vor Ort

Zielgruppe: Sonderpädagogen/innen im Gemeinsamen Lernen (schulübergreifend)
Arbeitsform: Gruppe, max. zwölf Personen

Zeit: regelmäßige Sitzungen (ca. vier- bis sechswöchig, jeweils ca. zwei Stunden, nach Vereinbarung)

Supervision für Sonderpädagog/innen und Regelschullehrkräfte

Sonderpädagogen/innen und Regelschullehrkräfte in Schulen des Gemeinsamen Lernens machen neue Erfahrungen in der Kooperation und mit den Möglichkeiten pädagogischen Handelns. In diesem Supervisionsangebot erhalten beide einen gemeinsamen Raum, um aus ihren unterschiedlichen Perspektiven und fachlichen Hintergründen miteinander an Frage- und Problemstellungen im Rahmen von Inklusion zu arbeiten und voneinander zu profitieren durch:

- Nutzen von Synergieeffekten durch unterschiedliche Fachlichkeiten
- Förderung der Kooperationsfähigkeit
- Wahrnehmen von Ressourcen und Grenzen - Rollenklärung
- Stärkung der Problemlösekompetenzen
- Erkennen und Beeinflussen von systemischen und persönlichen Einflussfaktoren
- Gewinnen von Impulsen für die Arbeit

Zielgruppe: Sonderpädagogen/innen und Regelschullehrkräfte im Gemeinsamen Lernen (schulübergreifend)

Arbeitsform: Gruppe, max. zwölf Personen

Zeit: regelmäßige Sitzungen (ca. vier- bis sechswöchig, jeweils zwei Stunden, nach Vereinbarung)

Coaching für Schulleitung

Die Umsetzung von Inklusion an den Schulen stellt auch an Schulleitungen hohe Anforderungen. Die Gestaltung eines solchen Veränderungsprozesses ist komplex und gelingt nicht von selbst.

- Umgang mit Heterogenität und Emotionalität im Kollegium (und Elternschaft)
- Umgang mit den unterschiedlichen Kompetenzen, Grenzen, Rollen, Motiven und Haltungen
- Umgang mit eigenen Ambivalenzen, Erwartungen, Belastungen und Grenzen

Im Coaching erhalten Schulleitungen in einem vertraulichen und geschützten Rahmen wichtige Erkenntnisse über sich, die anderen Beteiligten, aber auch über den Prozess selbst, um sicherer und professioneller zu handeln.

Zielgruppe: Schulleitungen/Schulleitungsteams von Schulen des Gemeinsamen Lernens

Arbeitsform: Einzel-/Teamberatung

Zeit: nach Vereinbarung

Informationen und Anmeldung

Schulpsychologische Beratungsstelle
des Kreises Heinsberg
Valkenburger Straße 45
52525 Heinsberg

Annette Greiner (Leitung)
annette.greiner@kreis-heinsberg.de
Tel. 02452-134042

Die Angebote sind kostenfrei und werden vom Team der Schulpsychologischen Beratungsstelle durchgeführt.

Die Maßnahmen werden abgestimmt mit anderen beteiligten Akteuren der Schul- und Unterrichtsentwicklung (Moderatoren des Kompetenzteams, externe Schulentwicklungsberater).

Termine werden bedarfsentsprechend und flexibel vereinbart.

Gemeinsam Lernen



Inklusion

Angebote für

- Schulen
- Schulleitungen
- Lehrkräfte



Schulpsychologische
Beratungsstelle
des Kreises Heinsberg